



**Jüdisch-christliche Einweihung der Veranstaltungssäle
in der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer**

Buenos Aires, 5. August 2010

Jüdisch-christliche Einweihung der Veranstaltungssäle in der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer Buenos Aires 2010

Erstmals wurde für die Deutschen, die Deutschstämmigen und die argentinischen Freunde der deutschsprachigen Gemeinschaft in Buenos Aires eine Zeremonie interreligiös gestaltet.

Die deutschsprachige Gemeinschaft in Argentinien setzt sich aus verschiedenen deutschsprachigen Nationalitäten zusammen. Dazu zählen neben Menschen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Randgebieten umliegender Länder auch die Sudetendeutschen, die Banater Schwaben, die Wolgadeutschen sowie die jüdischen Gemeinden der Aschkenasim aus Polen, Russland und anderen Ländern West-, Mittel- und Osteuropas. Diese abendländischen Gemeinschaften verbindet die deutsche Sprache und Kultur und auch der gemeinsame Ursprung ihrer verschiedenen Religionen.

Die Mitglieder deutschstämmiger jüdischer Gemeinden in Buenos Aires sind vorwiegend konservativ-liberal, und zwar die Gemeinden in Belgrano und Olivos, eine deutsch-jüdische Gemeinde in der Moldes Straße, ebenfalls in Balgrano, ist orthodox. Die Mitglieder deutschstämmiger christlicher Gemeinden gehören anzahlmäßig vorwiegend den katholischen und evangelisch-lutherischen Glaubensrichtungen an, die Menonitische Gemeinde ist kleiner. Alle wesentlichen deutschstämmigen Religionsgemeinschaften sind in dem Buch zur Sozialen Verantwortung der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer "Argentinische

Vereinigungen deutschsprachigen Ursprungs" kurz beschrieben.

Da die deutschstämmigen Religionsgemeinschaften durch ihre Mitglieder auch in der Handelskammer vertreten sind, hat ihr Hauptgeschäftsführer, Dr. Klaus-Wilhelm Lege, hochrangige Geistliche der drei größten deutschstämmigen Religionsgemeinschaften zur Einweihung der nach einem Brandschaden wiederhergestellten Veranstaltungssäle der AHK eingeladen.

Es erschienen Rabbiner Dr. Abraham Skorka von der deutschstämmigen Benei Tikvá-Gemeinde in der Vidal Straße in Belgrano, der auch Rektor des Lateinamerikanischen Rabbiner-Seminars ist, ferner Pater Paul Denninger von der St. Bonifatius-Gemeinde in der Cuba Straße in Belgrano, langjähriger Seelsorger verschiedener katholischer Gemeinden und Einrichtungen in Argentinien, und Pastor Martin Zapke von der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde der Esmeralda Straße im Stadtzentrum von Buenos Aires, der ersten protestantischen deutschsprachigen Gemeinde in Buenos Aires aus dem Jahr 1843.

Diese drei Geistlichen haben zu Beginn der halbjährigen Veranstaltung der Deutschen Auslandshandelskammer – AHK "Conozca su Cámara" für Kammermitglieder und Gäste am 5. August 2010 die neu gestalteten Veranstaltungssäle in Anwesenheit des Deutschen Botschafters, Günter Knieß, feierlich eingeweiht. Damit haben sie ein Beispiel gegeben, dass über religiöse Unterschiede hinaus Gemeinsamkeiten bestehen, die die Menschen zusammenführen und zu einem Dialog veranlassen. Dazu hat die Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer einen Rahmen geboten und damit einen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis geleistet.

(aus dem Foto von links nach rechts): AHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Klaus-

Wilhelm Lege, Rabbiner Dr. Abraham Skorka, Pater Paul Denninger,
Botschafter Günter Knieß, Pastor Martin Zapke und Benei-Tikvá-
Ehrenpräsident Wolfgang Levy

E-Mail-Dienst Über E-Mail

vereine@fibertel.com.ar
nimmt das Argentinische
Tageblatt unentgeltliche
Veröffentlichungen von
Familien-, Vereins- und
Geschäftsnachrichten bis
jeweils mittwochs um 15
Uhr an.

VEREINE

**F.A.A.G.
VERBAND DER DEUTSCH-
ARGENTINISCHEN
VEREINIGUNGEN**
Av. Belgrano 295 - 6. St., Büro 17
Tel./Fax: 4343-9817
faag@fibertel.com.ar
www.faaag.org.ar

Der Tag des Einwanderers wird auf nationaler Ebene am 4.9. in Oberá/Misiones gefeiert. Um an der Autokarawane teilzunehmen, Auskünfte im Sekretariat bis kommenden Montag. Tag der Deutschen Einheit: Bitte vormerken, dass die Zentralfest am Freitag, 1.10., um 10 Uhr auf der Plaza Alemania stattfindet. Bei dieser Gelegenheit werden ihre Kunden erhalten, die vor 50 oder mehr Jahren eingewandert sind (Land-, Luft- oder Seeweg). Anmeldung im Sekretariat. VDA in Berlin: Am 23.10. veranstaltet der VDA einen Vortragsabend zum Thema „Der Beitrag der deutschen Einwanderer bei Gründung, Aufbau und Entwicklung Argentiniens“. Wir beabsichtigen, uns mit einer PowerPoint zu beteiligen und bitten die angeschlossenen Vereine um Zusendung von höchstens 2 Fotos von historischen Momenten in ihrer Vereinsgeschichte. Einsendetermin 15.9. Gracias Argentina: Die Jahres-Exposition der Deutschen findet am 30. und 31.10. auf dem Parque Irigoyen der Ortschaft San Martín statt. Wer sich beteiligen möchte, wird gebeten, im Sekretariat anzukommen. Unser Sekretariat ist von 8.30-12.30 und von 13-17 Uhr geöffnet. Der

Jüdisch-christliche Einweihung in der AHK

Erstmals wurde für die Deutschen, Deutschstämmigen und die argentinischen Freunde der deutschsprachigen Gemeinschaft in Buenos Aires eine Zeremonie interreligiös gestaltet.

Die deutschsprachige Gemeinschaft setzt sich aus verschiedenen deutschsprachigen Nationalitäten zusammen. Dazu zählen neben Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und den Randgebieten umliegender Länder auch die Sudetendeutschen, die Banater Schwaben, die Wolgadeutschen und auch die Aschenasim aus Polen, Russland und anderen Ländern West-, Mittel- und Osteuropas. Sie verbindet die deutsche Sprache und Kultur über die verschiedenen Religionen hinaus, die vielfältig untergliedert sind.

Die Mitglieder deutschstämmiger jüdischer Gemeinden in Buenos Aires sind vorwiegend konservativ-liberal, und zwar die deutsch-jüdische Gemeinde in der Molde Straße. Die Mitglieder deutschstämmiger christlicher Gemeinden gehören vorwiegend den katholischen und evangelisch-lutherischen Glaubensrichtungen an, die Menonitische Gemeinde ist kleiner. Alle wesentlichen deutschstämmigen Religionsgemeinschaften sind in dem Buch zur Sozialen Verantwortung der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer „Argentinische Vereinigungen deutschsprachigen Ursprungs“ kurz beschrieben. Gabe es schon eine deutschsprachige islamische Gemeinde in Buenos Aires, wäre sicher auch sie in diesem Buch erschienen.

Alle deutschstämmigen Religionsgemeinschaften sind durch ihre Mitglie-

Zur Unterstützung der Aktivitäten im Seniorenheim, der Sozialarbeit sowie bei der Organisation von Veranstaltungen suchen wir, unser Heer freiwilliger Helfer zu erweitern. Gleich welchen Alters, wer Lust hat mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Für jeden Bewerber lässt sich sicherlich, je nach persönlicher Veranlagung und Notwendigkeit der DWG, ein sinnvoller Einsatz finden.



AHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Klaus-Wilhelm Lege, Rabbiner Dr. Abraham Skorka, Pater Paul Denninger, Botschafter Günter Knieß, Pastor Martin Zapke und Beni-Tikvá-Ehrenpräsident Wolfgang Levy.

Gemeinden in Belgrano und Olivos, eine deutsch-jüdische Gemeinde in der Molde Straße, ebenfalls in Belgrano, ist orthodox. Die Mitglieder deutschstämmiger christlicher Gemeinden gehören vorwiegend den katholischen und evangelisch-lutherischen Glaubensrichtungen an, die Menonitische Gemeinde ist kleiner. Alle wesentlichen deutschstämmigen Religionsgemeinschaften sind in dem Buch zur Sozialen Verantwortung der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer „Argentinische Vereinigungen deutschsprachigen Ursprungs“ kurz beschrieben. Gabe es schon eine deutschsprachige islamische Gemeinde in Buenos Aires, wäre sicher auch sie in diesem Buch erschienen.

Alle deutschstämmigen Religionsgemeinschaften sind durch ihre Mitglie-

anstellung findet in den renovierten Räumlichkeiten des Deutschen Klubs statt. Da wir mit einer großen Beteiligung rechnen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Karte vor dem 31.8. in unserem Sekretariat zu erwerben. Karten: Mitglieder \$ 150,-, Nicht-Mitglieder \$ 175,-. Donnerstag, 2.9. um 19.30 Uhr. Weitere Informationen und Reservierung Frau Mirra oder Frä. Laura info@clubaleman.com.ar oder

der auch in der deutschen Auslandschandelskammer - AHK vertreten. Deshalb hat ihr Hauptgeschäftsführer, Dr. Klaus-Wilhelm Lege, hochrangige Geistliche der drei größten deutschstämmigen Religionsgemeinschaften zur Einweihung der nach einem Brandschaden wiederhergestellten Veranstaltungssäle der AHK eingeladen.

Es erschienen Rabbiner Dr. Abraham Skorka von der deutschstämmigen Beni Tikvá-Gemeinde in der Vidal-Straße in Belgrano, auch Rektor des Lateinamerikanischen Rabbinerseminars, Pater Paul Denninger von der St. Bonifatius-Gemeinde in der Cuba-Straße in Belgrano, langjähriger Seelsorger verschiedener katholischer Gemeinden und Einrichtungen in Argentinien, und Pastor Martin Zapke von der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde der Esmeralda-Straße im Stadtzentrum von Buenos Aires, des ersten protestantischen deutschsprachigen Gemeinde in Buenos Aires von 1843.

Diese drei Geistlichen haben zu Beginn der halbjährigen Großveranstaltung der AHK „Conozca su Cámara“ für Kammermitglieder und Gäste am 5. August 2010 die neu gestalteten Veranstaltungssäle in Anwesenheit des Deutschen Botschafters, Günter Knieß, feierlich eingeweiht. Damit haben sie ein Beispiel gegeben, dass über religiöse Unterschiede hinaus Gemeinsamkeiten bestehen, die die Menschen zusammenführen und zu einem Dialog veranlassen. Dazu hat die Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer einen Rahmen geboten und damit einen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis geleistet.

14.30-16 Uhr. Handball: Alle Kategorien, bitte sich im Sekretariat erkundigen. Fußball-Schule: Mittwoch 17.30-20.30 Uhr, Samstag von 10-13 Uhr. Sportschule Samstag von 14-16 Uhr.

**SCHWABEN
INTERNATIONAL
ARGENTINA**

Snipacha 4721. Stock. Büro 102